

Guten Abend, ich bin ein Wiederbelebungsversuch.

September 2019

Vielleicht erinnern sie sich noch an Zeiten als es Fernsehansagerinnen gab. Nach den Nachrichten und vor dem Hauptfilm wurde uns immer „Gute Unterhaltung“ gewünscht. Das ist lange her, dass mit der guten Unterhaltung, deswegen wünscht uns das auch keiner mehr, würde ja auch nichts nützen, jedenfalls nicht im Fernsehen, weder im privaten noch im öffentlichen, geschweige denn bei kommerziellen Streamingdiensten. Dort gibt es inzwischen eher Unterhaltung die eine Unter-Haltung hat.

Wir versuchen ja Unterhaltung mit Haltung zu machen, wir haben nämlich eine Haltung (militärischer Gruß) die meine ich übrigens nicht, nein es gibt ja auch eine Geisteshaltung, die kann man aber nur haben wenn man Geist hat und Medien haben ja heutzutage Macht.

Macht haben wir nicht, aber wir glauben das wir Geist haben. Das klingt jetzt nach Kirche ist aber auch nicht gemeint, auch wenn das einfacher wäre.

Das ist nämlich ein Risiko mit der Haltung - weil, wenn wir eine Haltung haben die nicht die Ihre ist, sie also heute das letzte Mal hier waren, dann ist es mit unserem Unterhalt schlecht bestellt.

Man kann ja nur dann von Unterhaltung mit Haltung leben wenn die zu Unterhaltenden diese Haltung teilen können, dann können wir auch die von uns zu Unterhaltenden, also Vermieter, Ehefrauen, Kinder, Autos unterhalten - das ist dann schön für uns und für Sie, wenn sie unsere Haltung teilen, also nicht teilen und herrschen, aber unsere Haltung erhaltenswert finden weil sie unterhaltsam ist.

Sie können natürlich von unserer Art Unterhaltung halten was sie wollen, darüber können sie sich ja später unterhalten, auch mit uns. Dann hätten wir die Möglichkeit zu unserer Haltung zu stehen, das heißt das wir unseren Unterbau festigen könnten. Wenn wir dann weiterhin unsere Haltung unter die Leute zu bringen und die müssten das gut finden, also sie gut finden, die Haltung. Wenn das klappt haben wir eine Chance - auf gute Unterhaltung.